

Active Hope

Der ökologischen Krise mit kreativer Kraft und Resilienz entgegentreten

- Eine Einführung in tiefenökologisches Denken, Fühlen und Handeln -

24. – 26. April 2026



Wir leben in unsicheren Zeiten. Wir alle wissen es, wir fühlen es.

Wir spüren die krisenhaften Veränderungen bis in unsere kleinsten Zellen, auch wenn wir es oft unterdrücken und uns einfach die Worte fehlen, die täglichen Herausforderungen auszudrücken. Wir befürchten aber auch, niemand interessiert es oder unsere Mitmenschen reagieren eventuell panisch, wenn wir darüber sprechen, was uns verzweifeln lässt.

Ob es sich um ökologische Zusammenbrüche, systemrelevante Grenzüberschreitungen, um Kriege, Hunger, Artensterben oder multiple Krisen handelt, unsere Gefühle und Handlungsstränge, wie wir dem Chaos begegnen, sind häufig ähnlich. Diese sind einerseits geprägt von irrationalen Verhaltensweisen wie blindem Aktionismus oder werden andererseits von Verdrängungsmechanismen beherrscht, die uns eine Welt vorgaukeln, in der alles in Ordnung ist. Manchmal erleben wir beides gleichzeitig – Panik oder Abwehr (psychic numbing) – und dieser Zustand lässt uns an unserer mentalen Gesundheit zweifeln.

Längst wissen wir um Ursachen und Zusammenhänge von allem, was uns Schmerzen und Trauer zufügt. Lange Vorträge darüber braucht es nicht, wir haben alle Informationen, die wir benötigen. Doch was machen wir damit, was können wir damit machen und wie könnten wir ein alternatives Handlungsspektrum entwickeln,

das uns lebendig hält und uns unsere Verbundenheit mit allem Lebendigen erneuern hilft? Das heißt sich einzusetzen: „Für das Leben! Ohne Warum“.

Joanna Macy (1923 – 2025), buddhistische Systemwissenschaftlerin und Aktivistin hat eine Seminarform entwickelt, die systemisches Denken und Handeln in einer einzigartigen Verflechtung von Theorie und Handeln miteinander verknüpft, wobei eine der Grundlagen das Vertrauen in unsere eigene Selbstwirksamkeit ist und das Vertrauen in unsere eigenen Emotionen, die ein ehrlicher Ausdruck dafür sind, wie wir unsere Welt erleben.

Wir sprechen dabei von tiefenökologischen Erkenntnis- und Erlebensprozessen. Im Vordergrund steht das, was wir sehen, spüren und empfinden.

Mit verschiedenen gruppendynamischen Übungen, theoretischen Inputs und spiritueller Praxis, laden wir die Teilnehmenden ein, den tiefenökologischen Prozess als Impuls für adäquates Handeln kennen zu lernen.

Gunter Hamburger, Jhg. 1951, Dipl.-Sozialtherapeut, hat die tiefenökologische Arbeit bei einer Friedenskonferenz 1983 kennen gelernt, studierte bei Joanna Macy und war für mehr als 40 Jahre enger Mitarbeiter und Freund von ihr.

Barbara Hamburger-Langer, Jhg. 1947, Dipl.-Psychologin, leitete für viele Jahre einen ambulanten Hospizdienst und kennt Joanna Macy und deren Arbeit vor allem durch ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Arbeit mit sterbenden und trauernden Menschen.

Zusammen haben sie die letzten Bücher von Joanna Macy ins Deutsche übersetzt. Vgl. ihre Webseite: <https://www.holoninstitut.de>

Eine Reise „um die Welt“ zu Menschen, die tiefenökologische Arbeit in anderen Ländern praktizieren, bereicherte beider Wissen, durch die vielfältigen, vor allem indigenen Kontakte und Beziehungen, die dabei entstanden.

Literaturempfehlungen als Vorbereitung für das Seminar:

- Joanna Macy, Molly Brown, Für das Leben! Ohne Warum, Ermutigung zu einer spirituell-ökologischen Revolution, Junfermann Verlag 2017
- Joanna Macy, Chris Johnstone, Active Hope – Der ökologischen Krise mit kreativer Kraft und Resilienz entgegentreten, 2. Auflage, Junfermann Verlag 2024

Anzahlung: Bei Anmeldung 75 Euro
Anmeldefrist: spätestens bis 09. April 2026
(Wir behalten uns vor, das Seminar abzusagen, wenn es zu wenige Anmeldungen gibt)
Beginn: 24.04., 12.30 Uhr, Ende: 26.04.2026, 16 Uhr
Seminarkosten: 330€ pro Person
Verpflegung: 160€ pro Person
(Mittag- und Abendessen vegetarisch, Snacks und Getränke)

Zahl der Teilnehmenden: Mind. 10 Personen

Veranstaltungsort und Organisation:

Maias Farm, 2 Rue du vieux Moulin, 67250 Ingolsheim, Elsass (F)

Übernachtungsmöglichkeiten: auf der Farm und in der nahen Umgebung

Alle relevanten Informationen, insbesondere zu Übernachtung und Anreise erfahrt ihr von Birgit Arnold, info@maiasfarm.de

Wir, Birgit und Andreas, leben mit unseren Tieren auf einem kleinen Hof im Elsass. Schon einige Zeit beschäftigen wir uns damit, was wesentlich ist und was wir wirklich brauchen. Wir freuen uns darauf mit Euch zusammen durch die Active Hope Ansätze ins Handeln zu kommen.